

finden; V. Konec sammelte ihn am Radlberg (Kreuz-
eck) und am Latschur in den Gailtaler Alpen. Eine Zu-
sammenstellung dieser Fundorte ergibt, dass Linnei in
den Ur- und Kalkalpen anzutreffen ist. In den Kara-
wanken und Karnischen Alpen, der Stockgruppe und dem
Tauerngebiet ist er noch nicht konstatiert, aber es steht
ausser allem Zweifel, dass er, zur rechten Zeit gesucht,
auch dort in Anzahl zu finden ist.

28. *C. convexus* L. fehlt keinem Teile Kärntens; er
findet sich ebenso im ebenen Lande als, etwas häufiger,
in den Gebirgen. Seine hochalpine Varietät Hornschuchli
Hoppe ist aus dem Glocknergebiete bekannt.

29. *C. glabratus* Payk. findet sich in Kärnten nur
selten. Keiner der heimischen Autoren zählt diese Art
auf; sie scheint daher bislang wenig beobachtet worden
zu sein. Ich sammelte glabratus auf der Koralpe und
dasselbe ist mir auch von anderen Entomologen bekannt.
Th. Prossen fand den Käfer auf dem Wege, der von
Deutschgriffen zur Haidnerhöhe (Stangalpengruppe)
führt. In der Sammlung des Herrn Dr. G. Wradatsch,
St. Paul, befindet sich ein Stück mit erhabenen Körnchen-
linien (*punctatocostatus* Haury) von der Koralpe.

57:08

Entomologische Neuigkeiten.

Vom 15.—20. August 1910 findet in Graz der 8.
internat. Zoologen-Kongress statt. Vorsitzender ist
Prof. Dr. Ludwig von Graff. Am 21. August wird der
k. k. zool. Station in Triest und womöglich dem kais.
Schloss Miramar ein Besuch abgestattet. Montag den
22. Aug. bis Samstag den 27. Aug. abends Exkursion
nach Dalmatien mit Separatdampfer, Haltestellen: Ro-
vigno, Pola, Sebenico, Trau, Spalato, Lesina, Lissa,
Meleda, Gravosa, Catharo. In Catharo hält der Dampfer
solange, dass Zeit zu einem Besuche von Cetinje gegeben
ist. Sachkundige Führung. Logis und Verköstigung an
Bord. Preis für die Fahrt Triest—Catharo—Triest mit
Bett und Essen (exkl. Getränke) etwa 200 Kronen. Die
Exkursion kann in dieser Art nur bei einer gewissen Zahl
von Teilnehmern stattfinden und wird umso billiger, je
mehr sich solche finden.

Jene Kongressbesucher, welche auch Bosnien und
die Herzegowina besuchen wollen, verlassen das Schiff
auf der Rückreise in Gravosa (Hafen von Ragusa). Es
ist für sie die Tour Gravosa — Uskoplje — Mostar — Sa-
rajevo — Lasva — Travnik — Jajce — Banjaluka — Dober-
lin — Sunja — Sissek geplant. Von Sissek erreicht man
in wenig mehr als 1 Stunde Agram und damit Bahn-
anschlüsse nach allen Seiten. Die Tour beansprucht eine
Woche, die Kosten werden etwa 200 Kronen betragen.
Die Führung dieser Exkursion werden die Herren Ku-
stoden des Bosnisch-Herzegowinischen Landesmuseums
in Sarajevo freundlichst übernehmen. Die Zahl der
sicheren Teilnehmer an der Dalmatien-Exkursion
muss bis 1. Juni 1910 bekannt sein; es empfiehlt sich,
baldmöglichst die Anmeldungen nach Graz gelangen zu
lassen.

Im Jahr 1906 beschrieb W. Wesché den merk-
würdigen Legestachel der *Tachina Phorocera serriven-
tris* Rondani, dessen Gebrauch er sich nicht erklären
konnte. Nun hatte er im Sommer 1909 Gelegenheit,
lebende Exemplare zu beobachten und konnte feststellen,
dass die Art vivipar ist und lebende Larven zur Welt
bringt. In einem einzigen Fall konnte er bei einem voll
erwachsenen ♀ das Vorhandensein von 98 Larven no-
tieren, wahrscheinlich waren aber noch mehr vorhanden,
die nicht gesehen werden konnten. Wozu aber braucht
ein Insekt einen Legestachel, wenn es keine Eier legt?

Die Frage kann nun beantwortet werden, wir haben hier
eine der grausamsten Erscheinungen des Parasitismus
vor uns. Die lebenden Larven werden von dem ♀ in
ihre armen Opfer (Lepidopteren-Raupen) eingeführt.
Zu diesem Zweck schlägt die *Phorocera* mit ihrem in der
Ruhelage unter dem Abdomen gefalteten Haken, der
einem Stachel nicht unähnlich ist, eine Wunde in die
Raupe, — ihr Bau ermöglicht einen sicheren Halt —
und die Brut ist versorgt. Da die Wirte meist zu den
schlimmsten Schädlingen gehören, als da sind: *neustria*,
chrysorrhoea, *salicis*, *pinastri*, *P. brassicae*, so ist die
Tachine zu den nützlichsten Insekten zu rechnen. Es
ist einleuchtend, dass ein einzelnes ♀ um seine Brut zu
versorgen, viele Raupen angreifen muss.

Bibliothek der Societas entomologica.

Von Herrn C. Schrottky ging als Geschenk ein:

Nuevos Himenópteros sudamericanos.

Blumen und Insekten in Paraguay.

Ueber die Lebensweise zweier *Pachymerus* und ihrer
Parasiten.

Die Nestanlage der Bienengattung *Ptiloglossa* Sm.

Drei neue blutsaugende Dipteren aus Paraguay.

Eine merkwürdige Monstruosität an *Carineta formosa*
Germ.

Was ist unter der Gattung *Centris* Fabr. zu verstehen?

Die bisher aus Paraguay bekannten Arten der Bien-
gattungen *Epicharis* und *Hemisia*.

Neue und wenig bekannte südamerikanische Bienen.

Hymenoptera nova.

A Contribution to the Knowledge of some South
American Hymenoptera, chiefly from Paraguay.

Autor: C. Schrottky.

Der Empfang wird dankend bestätigt

M. Rühl.

Neu eingelaufene Preislisten.

Ernst A. Böttcher-Berlin:

S. No. 74. Preisliste über Schmetterlings-Zucht-
material für das Frühjahr 1910.

(Das in der Liste verzeichnete reiche Material kommt
im April, Mai oder Juni zum Versand).

57.89

Agriades.

Unter Bezugnahme auf den Artikel in No. 1 des
Herrn J. W. Tutt, „*Agriades polonus*“ teile ich mit,
dass ich vor etwa 8 Jahren in den grajischen Alpen
bei 1500 bis 1600 m Höhe einen ♂ von *Lyc. bellargus*
fing, der ganz zu den beschriebenen Stücken passt.
Das Stück, welches sich in meiner Sammlung befindet,
gleichet auf der Oberseite in der Farbe einem etwas
dunklen *hylas*. Der Rand der Vorderflügel hat keine
dunkle Binde, sondern die dunkle Farbe liegt mehr als
dunkler Hauch auf den Flügeln, welcher sich gegen
die Mitte zu nach und nach verliert. Die Hinterflügel
haben eine Reihe kräftiger Punkte, ähnlich v. *puncti-
fera*. Die Unterseite ist die des typischen *bellargus*,
nur etwas heller. An der Fundstelle flogen *bellargus*
und *coridon* zusammen. Ein ♀, das hierzu gehören
dürfte, besitze ich aus Wien, leider ohne Fundortangabe.
Es ist ein dunkler *bellargus* mit schwachem Uebergang
zu *ab. seronus*. Die schwarzen Mittelpunkte aller vier
Flügel sind kräftig weiss umrandet, wie man es manch-
mal bei *coridon*-♀ findet.

Ueberlingen a. Bodensee.

L. Bayer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Entomologische Neuigkeiten. 8](#)